

Aber ein stuckh aúff ýslabülf an / der Herrschaft, St. Florins,
vndt / der closterherren güeth. aúff- / werts an Hanss
Vlrich willi,^{e1}

p. 51

abwärts an St. Johann zú veldt- / kirch, gegen berg an Herrn
Zacharias / belli, gegen rhein an St. Florins güeth.

Ein stuckh güeth aúff Sislatschen / an der Herrschaft güether. /
aúfwerts an enderle ott, ab- / werts an das gúgelbergsche
güeth, / gegen dem berg ahn Thoma / walsers erben, gegen
dem / rhein an Thoni Tschetter.^a

Zwey Mannmad Mäder, wexlen, / stossen an der Herrschaft güeth, /
an das waidtriedt, vndt den / graben, aúfwerts an Herr / schaft
güeth, abwärts an das / waidtriedt. gegen dem berg / an Felix
Gassner, gegen dem / rhein an Gregori Kranzen.^b

Ein stúckh in Maritschen an / den Bach, vndt der Herrschaft /
güetter. aúfwerts an Herr- / schaft güth, abwärts an Christe
Frickhen, gegen berg an Herr- / schaft güeth, gegen dem rhein
an vest Maÿr.^c

Ein stuckh im Galseran an der / Herrschaft der pfrúendt, vndt /
St. Peters güeth, aúfwerths / an Herrschaft güeth, abwerths
an frommen gantner, gegen / berg an herrn franzen Hoff-
caplon / güeth, gegen dem rhein an Xander / Kaúffmann.^d

e AS. 1682 gekürzt; 302 Nr. 7.

1 301 f. 2 – 5, 7; Nr. 6 des Brand. Urbars fehlt hier.

p. 51

a AS. 1682: «Sislatschen», ohne Anstösser; 302 Nr. 8. — *b* AS. 1682 gekürzt; 302 Nr. 9. — *c* AS. 1682 gekürzt; 302 Nr. 10. — *d* AS. 1682 gekürzt: «Galzaran»; 302 Nr. 11.

1 302 f., 8 – 11.